



Gut angebunden – Vorbildliche Ressourceneffizienz auf dem Campus der Zukunft

„Kräfte bündeln und Fortschritt beschleunigen“ – dafür steht der Augsburg Innovationspark, der als Interaktionsplattform Wissenschaft und Wirtschaft zusammenbringt und so deren Innovationsfähigkeit steigern will. Mit Hilfe des Energiemanagementsystems Efficio erhöht der Standort nun auch seine eigene Energieeffizienz.



Unternehmen: Der Augsburg Innovationspark ist ein zukunftsweisendes Projekt der Region Augsburg. Auf dem modernen Campusgelände, zentrumsnah gelegen und so groß wie etwa 100 Fußballfelder, entsteht seit 2013 einer der größten Innovationsparks Europas. Auf dieser Plattform können sich Unternehmen, Experten, Zulieferer, Dienstleister und Nachwuchskräfte aus Wissenschaft und Wirtschaft aus verschiedenen Fachdisziplinen bestens vernetzen und Synergien nutzen.

Branche: Wissens- und Technologietransfer

Umfeld: Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus dem Bereich Leichtbau, Automation, Mechatronik, IT und Umwelttechnologie wie beispielsweise Fraunhofer-Gesellschaft, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Universität Augsburg, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Fujitsu Technology Solutions oder der Airbus-Zulieferer Premium Aerotec.

Kundennutzen: Verbrauchs- und Kostentransparenz sowie Energie-Reporting

Kontakt: Hansjürgen Siemen, Facility Manager,
Fon: 0821/809030-64,
eMail: hansjuergen.siemer@augzburg-innovationspark.com

Heute noch Idee, morgen schon Produkt. Unternehmen und Forschung können verstärkt Innovationen vorantreiben, wenn sie Hand in Hand zusammenarbeiten, „Wissenstransfer“ ist das Zauberwort. Der Augsburg Innovationspark hat sich zum Ziel gesetzt, über kurze Wege Partner aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit Fokus Ressourceneffizienz und Industrie 4.0 passgenau zusammenzubringen: Produktentwicklungen werden dadurch beschleunigt, aus Innovationen und Prototypen werden schneller marktreife, ressourceneffiziente Produkte. Herzstück des Innovationsparks ist das Technologiezentrum Augsburg, das Wirtschaft und Wissenschaft einen Raum für intensiven Technologietransfer und Wissensaustausch gestattet. Hier begegnen sich kleinere und mittlere Unternehmen, Weltmarktführer, Startups und Wissenschaftler in einem gesteuerten Nutzer-Mix und inspirieren sich gegenseitig. Mit Büros, Laboren, Werkstätten und Produktionshallen sowie Gemeinschaftsflächen bietet es vielfältige Raumangebote sowie Grünflächen, Restaurants, Geschäfte, kulturelle, soziale und Sporteinrichtungen. Dass hier auch das Thema Ressourcen- und Energieeffizienz bei der Gebäudetechnik im Mittelpunkt steht, versteht sich aufgrund der inhaltlichen Ausrichtung von selbst. Als bayerisches Vorzeigeobjekt ist der trans-

parente Gebäudekomplex im Augsburg Innovationspark ein Vorbild für nachhaltiges Bauen. So wurde bereits bei der Planung das Gewerk Elektroinstallationen zusammen mit einem geeigneten Energiemanagementsystem ausgeschrieben. Die Komplettlösung Efficio der Berg GmbH hat im Jahr 2015 als wirtschaftlichstes System den Zuschlag bekommen und sorgt seither für transparente Kosten- und Verbrauchskontrolle im Technologiezentrum. „In den weitläufigen und großen Gebäude- und Hallenkomplexen müssen alle Medien für verschiedenste Klienten jederzeit zur Verfügung stehen“, beschreibt Hansjürgen Siemen, Technischer Leiter und verantwortlich für technisches, infrastrukturelles und kaufmännisches Gebäudemanagement, die grundlegenden Anforderungen an die Energieversorgung. Die Implementierung der Software Efficio zusammen mit den dazugehörigen Datenloggern konnte bereits in der Bauphase so detailliert geplant und kalkuliert werden, dass Hansjürgen Siemen jetzt von folgenden Vorteilen profitiert: den genauen Daten zu Verbrauch und Einsparmöglichkeiten, der klaren Zuordnung der Kosten und Kostentreiber, der vollen Transparenz für alle Nutzer und einem Reporting, das für die Gesellschafter Stadt und Landkreis Augsburg alle wichtigen Analysen aufzeigt. „Efficio ermöglicht uns, Prozesse in der Gebäudeleittechnik kontinuierlich zu verbessern und gegebenenfalls durch geeignete Maßnahmen gegenzusteuern“, freut sich Siemen. Obwohl er und seine zwei Kollegen sich nach einer ersten Schulung durch die Firma Berg noch in der Implementierungsphase befinden, liefert Efficio schon aussagekräftige Ergebnisse. Mittels der Berichtsfunktion erstellt er wöchentlich, monatlich und jährlich bereits detaillierte Energieberichte über die jeweiligen Verbrauchskosten und schickt diese an das Controlling weiter. Die Reportingfunktion ermöglicht es durch Kombinationen aus Analyse-Grafiken, Tabellen, Zusatzinformationen, Kommentaren und freien Texten Berichte auf einfache Weise per Drag und Drop zu erstellen. „Wir sind momentan sehr zufrieden, aber mehr geht immer!“ Deshalb weiß der Energiemanager auch die modulare Software zu schätzen: Über einen Softwarewartungsvertrag und entsprechende Updates wird er auch künftige Anforderungen des Facility-Managements in Efficio abbilden können. Zudem überzeugt ihn der fachlich einwandfreie und persönliche Support durch die Techniker bei Berg, so dass weitere Trainings bereits eingeplant sind.

Nutzerverhalten definiert entsprechenden Energiebedarf

Im Innovationspark Augsburg wird die gesamte Gebäudeleittechnik über eine eigene Software von autorisiertem Personal verwaltet. Daran ist die Mess- und Analyselösung Efficio über ein CSV-Interface angebunden und erhält die Daten von allen Medien zur Auswertung. Insgesamt wurden 150 serielle und 125 CSV-Messpunkte sowie 10 Datenlogger an wichtigen technischen Schnittstellen eingerichtet. Alle Verbraucher sind individuell aufgesetzt, beispielsweise kann nach Etagenunterteilungen, Leuchtmitteln



Übergabe des Schlüssels zur Innovation auf der Eröffnungsfeier des Technologiezentrums

und Steckdosen skaliert werden, um monatlich verbrauchergerecht abzurechnen. „Da auf dem Campus die Nutzer sehr unterschiedlich und unregelmäßig Energie konsumieren, ist es für uns wichtig, Kosten und Kostentreiber genau identifizieren und optimieren zu können“, führt Hansjürgen Siemen weiter aus. Gerade für künftige Budgetierungen spielen vorhersagbarer Bedarf und tatsächliche Verbrauchskosten eine wichtige Rolle. „Hier hilft uns Efficio, den Überblick beim Energiecontrolling zu behalten.“ Dank voller Transparenz kann der Technische Leiter für bestimmtes Nutzerverhalten entsprechenden Energieverbrauch definieren und so beispielsweise kurzfristig auftretende Spitzenlasten mit der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach abfangen.

Noch bedauert Hansjürgen Siemen, dass er und sein Team zu wenig Zeit zur täglichen Anwendung hätten und nicht alle Möglichkeiten des Systems ausschöpfen. Auch wenn die personellen Ressourcen überschaubar sind und es an manchen Stellen an der nötigen Akzeptanz für das Energiemanagement fehlt, ist er sich sicher, dass er mit Efficio die Energieeffizienz verbessern kann. Langfristig möchte er den Radius für das Energiemanagementsystem ausweiten und die Stadt Augsburg ins Boot holen: „Efficio könnte auch auf alle anderen Gebäude des gesamten 70 Hektar großen Innovationsparks ausgebaut werden. Die zentrale Steuerung wäre vom Technologiezentrum aus möglich.“ Damit der Augsburg Innovationspark gut und nachhaltig an die Zukunft angebunden ist.

BERG